

Zeitschrift: Jahresbericht des Bündnerischen Lehrervereins
Herausgeber: Bündnerischer Lehrerverein
Band: 13 (1895)

Artikel: Übersicht über die abgehaltenen Konferenzen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-145455>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Konferenzthätigkeit während des Winters 1894 95.

1. Übersicht über die abgehaltenen Konferenzen.

Albula: 1. Der Geographieunterricht in der Volksschule von Lehrer Battaglia in Stürvis. 2. Umfragen.

Bergell: 1. Umfragen. 2. Scuola e moralità. 3. Lo scopol dell' educazione. 4. Piano d'istruzione per le scuole primarie. 5. Progetto di revisione del piano d'istruzione per la scuola cantonale.

Bernina: fehlt.*)

Chur: 1. Die Schulsparkassen. Von Lehrer Simeon in Chur. 2. Probelektion über das Märchen „Wolf und Fuchs“. Von Masterlehrer Keller in Chur. 3. Die Zirkulare der Konferenzen Ilanz und Heinzenberg-Domleschg. 4. Der Handfertigkeitsunterricht.

Churwalden: 1. Darwinsche Entwicklungstheorie. Von Pfarrer Truog in Churwalden. 2. Erkenntnistheorie von Kant. Von Lehrer Müller in Churwalden. 3. Die praktische und die ideale Aufgabe der Volksschule. Von Lehrer Felix in Parpan. 4. Entlastung der Volksschulen mit besonderer Berücksichtigung der Unterschulen. Von Lehrer Meng in Malix.

Davos-Klosters: 1. Der Handfertigkeitsunterricht. 2. Über perspektivisches Freihandzeichnen. 3. Die Schulzeugnisse. 4. Naturlehre in der Volksschule.

Disentis: 1. Diskussion über den neuen Lehrplan, resp. über den Anfang des deutschen Unterrichts in romanischen Schulen. 2. Wie könnte man den Schulräten mehr Leben geben? Von Professor Condrau in Disentis. 3. Wie kann man dem zu häufigen Lehrerwechsel zuvorkommen? Von Lehrer Venzin in Medels.

Heinzenberg-Domleschg: 1. Der gegenwärtige Stand unserer Volksschulen und deren Mängel. Von Lehrer Lanicca. 2. Wie kann den Mängeln der bündnerischen Volksschule abgeholfen werden? Von Reallehrer Giger in Thusis. 3. Gedankensplitter über den Lehrplan für bündnerische Primarschulen. Von Lehrer Heinz.

Herrschaft-V Dörfer: 1. Wie kann in der Schule der Fortbildungstrieb geweckt, genährt und gefördert werden? Von Reallehrer Heinrich in Igis. 2. Probelektion über das Lesestück „die beiden

*) Von dieser Konferenz ging uns bloss ein Bericht über die Behandlung der Motion Heinzenberg-Domleschg zu.

„Ziegen“ mit dem III. Schuljahr. Von Lehrer Lötscher in Mayenfeld.
 3. Lesen und Schreiben im I. Schuljahr. Von Lehrer Hermann in Fläsch.
 4. Probelektion über den Schwabenkrieg mit dem V. Schuljahr. Von Lehrer Bernhard in Igis.

Ilanz: 1. Der deutsche Aufsatz in der Volksschule. Von Lehrer Schöllkopf in Ilanz. 2. Gegen das Verbot jeder körperlichen Züchtigung in der Volksschule. Von Lehrer Tenti in Ilanz. 3. Ein Blick auf die Umgebung der Bündner Schulen. Von Reallehrer Zinsli in Flims.

Im Boden: 1. Aufmerksamkeit und Interesse. Von Lehrer Dalbert in Trins. 2. Aufsatzübungen in der Volksschule. Von Reallehrer Mathis in Trins. 3. Probelektion über das Schloss Rhäzüns. Von Lehrer Zarn in Bonaduz. 4. Zirkulare der Bezirkskonferenzen Gruob und Heinzenberg-Domleschg.

Inn: 1. Die Kunstfächer in der Volksschule. Von Lehrer Lerchi in Ardez. 2. Revision der Statuten der Konferenz Inn.

Lungnez: a. Deutsche Konferenzen: 1. Geschäftsaufsätze. Von Lehrer Capaul in St. Martin. 2. Welche Fragen im Schulwesen fordern gegenwärtig ein gemeinsames Vorgehen von Geistlichkeit und Lehrerschaft. Von Pfarrer Stoffel in Tersnaus. 3. Verhältnis zwischen Haus, Schule und Kirche. Von Lehrer Schwarz in Vals.

b. Romanische Konferenzen: 1. Besprechung des neuen Lehrplans und Aufstellung eines gemeinschaftlichen Stundenplans. 2. Probelektion über das Reh und die Föhre. Von Lehrer Caminada in Lumbrin.

c. Lokalkonferenz auf der Sonnenseite des Glenner: Probelektionen in mehreren Versammlungen.

Mesolcina: 1. Lezione pratica di disegno. Da maestro Antonio Tognola.

2. Circolare del Dipartimento d'educazione sur l'esame, che devono subire i nostri allievi per entrare nella scuola cantonale di Coira.

3. La concentrazione dei rami d'istruzione. Da maestro Lanfranchi a St. Vittore.

Mittelprättigau: 1. Der Rechenunterricht in der Volksschule. Von Lehrer Bardill in Jenaz. 2. Etwas über den Religionsunterricht in der Volksschule. Von Pfarrer Roffler in Küblis.

Oberengadin: 1. Japan. Von Pfarrer Hoffmann in St. Moritz. 2. Schulsparkassen. Von Lehrer Campell in Zuoz. 3. Die Schulinspektoren. Von Lehrer Nicolay in Scans.

Oberhalbstein: fehlt.

Obfontana-Merla: 1. Probelektion über die Helvetier zur Zeit der Römerherrschaft. Von Lehrer Balastèr in St. Moritz. 2. Probe-

lektion im Rechnen mit dem I. Schuljahr. Von Lehrer Cantieni in Samaden.

Obtassna: 1. Der Schreibunterricht. Von Lehrer Thom in Süs. 2. Regierung und Zucht. Von Lehrer Mosca in Lavin. 3. Probelektion über die gemeinen Brüche. Von Lehrer Peita in Guarda. 4. Über Lehrerwechsel. Von Pfarrer Bonorand in Ardez.

Prättigau: 1. Die Selbstthätigkeit in der Volksschule. Von Seminarlehrer Imhof in Schiers. 2. Die Sachgebiete im Rechnen. Von Lehrer Hatz in Fanas.

Rheinwald: 1. Die Sozialdemokratie. Von Pfarrer Felix in Nufenen. 2. Naturkundliche Beobachtungen. Von Lehrer Felix in Medels. 3. Probelektion über den Marder. Von Lehrer A. Schwarz in Splügen. 4. Jugendspiele. Von Lehrer Trepp in Nufenen. 5. Probelektion über die Behandlung eines Aufsatzes. Von Lehrer Meuli in Nufenen. 6. Umfragen.

Safien: 1. Wie Gertrud ihre Kinder lehrt. Von Pfarrer Egli in Platz. 2. Diskussion über den Lehrstoff für die Abendschulen. 3. Der Handfertigkeitsunterricht. Von Lehrer A. Zinsli in Camana. 4. Der Elementarunterricht einst und jetzt. Von Lehrer S. Zinsli in Tenna.

Schams: 1. Einige Gedanken über Gemütsbildung. Von Lehrer Joos in Andeer. 2. Lehrprobe im Gesinnungsunterricht (Robinson, Tellsage). Von Lehrer Buchli in Donath. 4. Charakteristik der heutigen Bestrebungen auf dem Gebiete der Schule. Von Pfarrer Lutta in Andeer. 4. Das Gedächtnis. Von Reallehrer Frigg in Zillis. 5. Das Interesse im Dienste der Gemütsbildung. Von Lehrer Gredig in Pigneu. 6. Umfragen.

Schanfigg: 1. J. J. Rousseau und seine Schriften, Von Pfarrer Marty jr. in St. Peter. 2. Der neue bündnerische Lehrplan. Von Lehrer Fleisch in Calfreisen. 3. Subvention der Volksschule durch den Bund. Von Pfarrer Sonderegger in Langwies. 4. Die Anschauung. Von Lehrer Gees in Maladers. 5. Körperliche Strafen. Von Lehrer Fleisch in Calfreisen.

Unterfontana-Merla: 1. Probelektion über den deutschen Unterricht in romanischen Schulen nach der Methode von Louvier. Von Lehrer Coray in Ponte. 2. Welche Teile der Heimatkunde müssen notwendig dem geographischen Unterricht vorausgehen, damit dieser mit gutem Erfolg erteilt werden könne? Von Lehrer Brunies in Brail. 3. Handfertigkeitsunterricht für Knaben in der Volksschule. Von Lehrer Serena in Ponte.

Untertasna-Remüs: 1. Das Schönschreiben. Von Lehrer Peer in Remüs. 2. Die Spaziergänge. Von Lehrer Candrian in Schuls. 3. Die Lügenhaftigkeit der Kinder. Von Lehrer Tönet in Schuls. 4. Die Beschäftigung in den Kleinkinderschulen. Von Lehrerin Eya in Sent. 5. Der häufige Lehrerwechsel. Von Reallehrer G. Barblan in Sent.

Valendas-Versam: 1. Über Konferenzen. Von Lehrer Lötscher in Arezen. 2. Probelektion in Geographie. Von Lehrer Caspescha in Dutgien. 3. Der Lehrer als Selbstbildner. Von Lehrer Margreth in Sculms. 4. Umfragen.

Vorderprättigau: fehlt.

Vorderrhein und Glenner: fehlt.

2. Resultate der Umfragen.

I.

Die Berichterstattung über *Stand und Benutzung der Lehrerbibliotheken* ist noch sehr unvollständig. Immer fehlen noch die Berichte von den Konferenzen *Albula, Churwalden, katholisch Oberland, Herrschaft- V Dörfer, Ilanz, Misox, Münsterthal, Unterengadin, Puschlav*, also gerade noch über die Hälfte der Bibliotheken, die kantonale Beiträge beziehen. Wir registrieren deshalb die bezügliche Umfrage als resultatlos verlaufen, indem wir gleichzeitig unser Bedauern über diese gewissenlose Lässigkeit und Gleichgültigkeit mancher Konferenzvorstände ausdrücken.

II.

Der Handfertigkeitsunterricht wurde im Laufe des letzten Winters in den Konferenzen *Albula, Bergell, Chur, Davos-Klosters, Rheinwald, Safien, Schams, Unterfontana-Merla*, im Winter 1893/94 von den Konferenzen *Oberengadin* und *Untertasna-Remüs* behandelt. Die Konferenz *Obfontana-Merla* hatte den guten Willen, sich mit dieser Umfrage zu beschäftigen. Die dafür angesetzte Versammlung wurde aber durch verschiedene äussere Umstände vereitelt; doch soll die erste Konferenz des laufenden Kurses das unfreiwillig Versäumte nachholen.

Der Wert dieses Unterrichtsfaches wird von allen Konferenzen eingesehen und anerkannt: Der Handfertigkeitsunterricht erhöht die körperliche Kraft, Gewandtheit und Anständigkeit. Er muss darum auch als Vorbereitung auf die Erlernung von Handwerken begrüsst werden. Zudem erleichtert er die Wahl des Berufes und den Unterricht in andern Fächern, z. B. in Geometrie und Naturkunde, wesentlich.